

## Sportehrentag in Rotenburg

### **144 Sportler für Erfolge belohnt**

„Der Sieger hat viele Freunde, der Besiegte hat gute Freunde.“ Landrat Dr. Karl-Ernst Schmidt zitierte beim Sportehrentag in Göbel Hotels Arena in Rotenburg eine Erkenntnis aus der Mongolei. Diese geflügelten Worte hätten auch für unseren Heimatkreis ihre Richtigkeit und tiefere Bedeutung. Beim Sportehrentag seien beide da: Die guten Freunde und die zahlreichen Freunde. Das allein sei schon Anlass genug, um Sport zu betreiben und sich in einem Verein zu engagieren. Sport sei Freude an der Bewegung, den eigenen Körper zu fühlen und zu erkennen, wozu Menschen in der Lage seien. Das mache der Sport für die Gesundheit so bedeutsam. Sport sei aber auch Wettkampf, der den Ehrgeiz anstachele und herausfordere. Dieser Herausforderung hätten sich viele der Aktiven in den 298 Sportvereinen des Kreises gestellt und dank der Trainer, Betreuer und vielen Helfer herausragende Leistungen erbracht, sagte der Landrat. Die Besten würden jedes Jahr einmal vom Landkreis Hersfeld-Rotenburg beim Sportehrentag geehrt – und das nun schon seit 1973. Elfmal hat Dr. Karl-Ernst Schmidt diese Ehrung nun schon in seiner Funktion als Landrat vorgenommen.



„Das ist der 51. Sportehrentag“, stellte Paul Mähler, der Vorsitzende des Sportkreises Hersfeld-Rotenburg, in seiner Begrüßung fest. Die Geschichte der Sportehrentage reichte in den Altkreis Rotenburg zurück. Der habe vor genau 50 Jahren erstmals erfolgreiche Sportler an solch einem Ehrentag ausgezeichnet. „Sportliche Menschen sind ein aktives Pfund für jede lebendige Kommune“, sagte Rotenburgs Bürgermeister Christian Grunwald. Deshalb sei es auch erforderlich, die Sportstätten trotz Schutzschirm durch das Land auch in den kleinsten Ortschaften zu erhalten. Das Geld in der Sportförderung gut angelegt sei, zeige die große Zahl der zu Ehrenden beim Sportehrentag.

## Sport und Unterhaltung

Rotenburg. Ein tolles Unterhaltungsprogramm erlebten die Besucher des Sportehrentags in Rotenburg. Dafür sorgten mit ihren Auftritten die Mädchen-Turnriege des TV Hersfeld, die Kindergruppe, die Modern-Dance-Group „New Beat“ und das Trainerpaar Timea Smajda und Harald Hördt von der Tanzsportabteilung des SV Asbach Bad Hersfeld, die Kunstradfahrer des RSV Weiterode mit artistischem Können auf zwei Rädern und die Esdoschule Rotenburg mit Übungen aus ihrem Wettkampf- und Selbstverteidigungsprogramm.



Die Gruppe „show-elektrolux-uv-400“ zeigte überraschende Lichteffekte, gespielt mit Breakdance und HipHop. Die Sportpreise der Sparkassenstiftung Bad Hersfeld-Rotenburg übergab Direktor Gerhard Heß, die Sportmedaille, Ehrenurkunden und den Ehrenpreis des Landeskreises der Landrat und die Mitglieder des Sportkreisvorstandes. Ferner wirkten mit: Horst Groß als Moderator, Knut Mähler am Mischpult der Multimediaschau und Bianca Trost mit einer Kollegin von der Kreisverwaltung im Organisationsteam. Die neunjährige Sirjan Bath und der zehnjährige Noah Rolf vom Karate-Dojo Rotenburg war die Bühnenhelfer bei den Ehrungen. Gemeinsame Ausrichter des Sportehrentags waren der Kreisausschuss des Landkreises und der Sportkreisvorstand Hersfeld-Rotenburg. Unter den mehr als 400 Besuchern des Sportehrentages waren viele Gäste und Repräsentanten aus den Bereichen Sport, Politik und Verwaltung. (zvk)

## Sportler des Jahres

„Mein Ziel ist Rio!“ Europameisterin Natascha Hiltrop hat eine klare Vorstellung von ihrer nächsten großen Herausforderung: Die Paralympischen Spiele vom 7. bis 18. September 2016 in Rio de Janeiro (Brasilien). Im Gespräch mit Moderator Horst

Groß ließ die Sportlerin des Jahres daran keinen Zweifel. Die Weltmeisterschaft der behinderten Sportschützen im eigenen Land – ausgetragen vom 17. bis 26. Juli 2014 in Suhl/Thüringen – kann auf diesem Weg für die Studentin vom SV Lengens nur eine Zwischenstation sein.



**Natascha Hiltrop**



**Markus Günther**

Hoch gesteckt sind auch die Ziel von Schwimmer Marcus Günther: „Olympia.“ Doch für 2016 in Rio rechnet sich der 17 Jahre alte Sportler des Jahres noch keine Chancen aus. Für ihn stehen in diesem Jahr erst einmal ein gutes Abschneiden bei den deutschen und süddeutschen Meisterschaften im Focus seiner sportlichen Betätigung.



**Sportler und Mannschaften des Jahres**

## **Sportmedaillen in Gold**

Für den Triathleten Martin Landau aus Königswald erfüllte sich im Vorjahr ein Traum: Die Teilnahme am Ironman auf Hawaii. Das ist die Weltmeisterschaft und zugleich der älteste, bekannteste und spektakulärste Wettbewerb der Triathleten. Martin Landau belegte nur ein Jahr nach seinem schweren Trainingsunfall den 74. Platz. Der für den TV Breitenbach startende Sportler hatte sich bei der Europameisterschaft für die Saisonhöhepunkt qualifiziert. Seine WM-Teilnahme wurde mit der Kreissportmedaille in Gold belohnt. Diese Auszeichnung erhielt auch Jaqueline Orth

vom SV Niederaula. Ihre Erfolgsbilanz des Vorjahres: zwei Gold- und eine Silbermedaille, errungen bei der Europameisterschaft in den Sportgewehrdisziplinen Dreistellung und Liegendwettkampf. Das Jahresziel der Aufsteigerin in die Hauptklasse der Frauen: Ihren Platz in der deutschen Nationalmannschaft behaupten.



### ***Auszeichnung mit Sportmedaillen in Gold***

Die Sportmedaille in Gold des Landkreises sollte auch Manuela Schmermund von der SG Mengshausen erhalten. Wegen einer Erkrankung musste die vierfache paralympische Medaillengewinnerin ihre Teilnahme absagen. Als Aktivensprecherin des Deutschen Behindertensportverbandes war die Bundesligaschützin noch vor zwei Wochen bei den Paralympischen Winterspielen in Sotschi (Russland). In Rotenburg sollte sie für den Bronzerang mit der deutschen Mannschaft bei der Europameisterschaft in Spanien ausgezeichnet werden. Manuela Schmermund ist als erfolgreiche Athletin schon siebenmal als Sportlerin die Jahres im Kreis Hersfeld-Rotenburg ausgezeichnet worden.

### **Mannschaften des Jahres**

Die Auszeichnung Mannschaften des Jahres wurde an zwei junge Teams vergeben. Das war einmal die Schülersmannschaft des SV Stärklos. Das Trio mit Jasmin Busse aus Großenhausen bei Gelnhausen, Jasmin Fippl aus Stärklos und Jana Heck aus Petersberg bei Fulda fand im Landeskader des Hessischen Schützenverbandes zu einer Startgemeinschaft zusammen, die von Erfolg gekrönt war. Das Trio gewann im August in München zwei deutsche Meisterschaften: den traditionellen Luftgewehrwettbewerb und die Nachwuchskonkurrenz Luftgewehr-Dreistellung. Dieser Doppelschlag zeigte Wirkung. Das Team von Landestrainer Bill Murray wurde zu Beginn des Jahres bei einer Internetabstimmung zum Schützenmannschaft des Jahres 2013 in Hessen gewählt. Für diesen Triumph wird das zweifache deutsche Meisterteam am 12. April beim Landesschützenball in Breuberg im Odenwald ausgezeichnet. Das Trio macht auch in diesem Jahr nach dem Aufstieg in die Jugendklasse weiter. Die ersten Titel auf Kreisebene sind bereits eingefahren.

Auch die zweite Mannschaft des Jahres ist eine Spiel- oder Startgemeinschaft. Sie wird von den Turnvereinen Breitenbach und Weiterode mit den Spielerinnen Luisa Barborseck, Angela Altergott, Annika Hermann, Caroline Richardt, Emma Schade und Lara Neumann gebildet. Das war ein erfolgreicher Zusammenschluss, der 2013 mit zweiten Plätzen bei der hessischen und der südwestdeutschen Volleyballmeisterschaften der U 14 gekrönt wurde. Das Team setzt auch 2014 seine Erfolgsserie fort. Der erste Knaller im neuen Jahr: Hessischer Volleyballmeister der U 15.

### **Kreissportplakette für verdiente Mitarbeiter**

Sie sind gefragt, die ehrenamtlichen Mitarbeiter. Ohne den Einsatz der Übungsleiter, Betreuer und Vorstandsmitglieder funktioniert unser Sportsystem nicht. Die Vereine und Sportverbände sind auf die Ehrenamtlichen angewiesen, die den Übungs-, Spiel- und Wettkampfbetrieb am Laufen erhalten. In diesen Jahr wurden zwei von ihnen mit der Kreissportplakette ausgezeichnet. Der 70-jährige Karl-Heinz Aschenbrenner ist seit 1966 ehrenamtlich im Sport tätig. Seine ersten Stationen: Kassenwart und Schiedsrichter beim FC Heinebach. Dann nach einer Pause der Wechsel der Sportart mit dem Engagement ab 1994 beim Schützenverein Rotenburg als Schriftführer, Vorsitzender und Pressewart. Dem Sportkreisvorstand gehört Karl-Heinz Aschenbrenner seit 1997 als Kassenwart, dem Schützenkreis Rotenburg seit 2006 als Vorsitzender und dem Hessischen Schützenverband als Mitglied im Gesamtvorstand an. Mitglied im Sportbeirat des Landkreises ist der Rotenburger seit 2001.



*Gerhard Ferenskiewicz und Karl-Heinz Aschenbrenner*

Ebenfalls seit 1966 ist Gerhard Ferenskiewicz vom Hersfelder Ruderverein im Sport mit einer Vielzahl von Funktionen ehrenamtlich tätig. Nachfolgend ein Auszug: Trainer, Betreuer und Vorsitzender im Verein bis heute und Referent in mehreren Funktionen bei der hessischen und der deutscher Ruderjugend sowie im Hessischen Ruderverband. Dazu kommt eine lange Zeit der Mitwirkung in Spitzengremien des Landessportbundes Hessen als Präsidiumsmitglieder von 1990 bis 2003, Vorsitzender des Bildungswerks und des Landesausschusses Bildung und Personalentwicklung, Mitglied im Bauausschuss, im Landesausschuss Ausbildung und im Beirat der Sportbildungsstätte Sensenstein bei Kassel.

## **Ehrentafel**

### **Sportlerin des Jahres**

Natascha Hiltrop (SV Lengers) – Behindertensport, Sparte Sportschießen.

### **Sportler des Jahres**

Marcus Günther (TV Hersfeld) - Schwimmen.

### **Mannschaften des Jahres**

1. Schülerteam des SV Stärklos mit Jasmin Busse, Jasmin Füssl und Jana Heck – deutsche Meisterinnen Luftgewehr-Dreistellung; 2. Team U 14 der Spielgemeinschaft TV Weiterode/TV Breitenach mit Luisa Barborseck, Angela Altergott, Annika Hermann, Caroline Richardt, Emma Schade und Lara Neumann – südwestdeutsche Vizemeisterinnen im Volleyball.

### **Sportmedaille in Gold**

Behindertensport, Sparte Sportschießen: Natascha Hiltrop (SV Lengers) und Manuela Schmermund (SG Mengshausen).

Triathlon: Martin Landau (TV Breitenbach).

Sportschießen: Jaqueline Orth (SV Niederaula).

### **Sportmedaille in Silber**

Kegeln Michael Reith (AN Bosserode).

Leichtathletik: Friedrich Schenk (LG Alheimer Rotenburg-Bebra).

Sportschießen: Janina Becker (SV Niederaula), Jonas Bolender (SG

Mengshausen/SVStärklos), Anna-Maria Enders, Selina Kraus, Sina Schröder, Karin Schade (alle SV Meckbach), Leah Faust, Maximilian Jorda, Marcel Weber, Tina Sippel, Beatrix Suck, Vanesse Todt (alle Stärklos) und Madlene Grenzebach (SV Diana Obersuhl).

Schwimmen: Marcus Günther (TV Hersfeld).

### **Sportmedaille in Bronze**

Karate: Anton Hilfer, Erik Hiege, Nikita Schneider, Daniel Sandrock, Philipp Riel und Adrian Schumann (alle KD Rotenburg).

Kegeln: Thilo Köhler (AN Bosserode).

Leichtathletik: Aline Dick, Larissa Heinzerling, Hannah Kayß, Antonia Schell, Gesine Sichler und Friedrich Schenk (alle LG Alheimer Rotenburg-Bebra).

Motorsport: Marcel Bremicker (MSC Braach) und Björn Mohr (MC Werratal Heringen).

Schach: Vanessa Krauß und Sabrina Schneider (beide SK Turm Bad Hersfeld).

Sportschießen: Pamela Bindel, Johanna Knipp, Mona Schmidt (alle TSV Obergeis), Heiko Baier, Torsten Blum, Melanie Ehrlich, Stefan Eigenbrod, Heidi Götz, Anna-Luisa Helwig, Philip Heyer, (alle SV Stärklos), Laura Kauer, Lisa Kerstberger, Natascha Knauf, Anne Schröder, Inga Schröder (alle SV Meckbach), Sabrina Pfaff (SV Kleba) und Lukas Knoch (SG Cornberg).

Schwimmen: Ann-Kathrin Heumann und Sascha Nuhn (SV Neptun Rotenburg).

Tanzen: Jana Kress, Rosa Maitee Wingenfeld, Carina Rastan, Kimberly Lotz und Saskia Nitsch (alle TV Hersfeld).

## **Ehrenurkunde in Gold**

Leichtathletik: Martin Triebstein (LG Alheimer Rotenburg-Bebra), Georg Dreßler (TV Breitenbach), Ute Mackenroth (RKV Athletics Bebra), Jasmin Busse, Jasmin Fippel und Jana Heck (alle SV Stärklos).



*Auszeichnung mit der Ehrenurkunde in Gold*

## **Ehrenurkunde in Silber**

Motorsport: Paul Raumschüssel (MC Werratal Heringen).

Rasenkraftsport: Tobias Dockhorn und Robert Rehs (beide RKV Athletics Bebra)

Ski aplin: Flynn Thamer und Luca Engler (beide SGK Rotenburg).

Sportschießen: Günther Barth (SV Eitra), Claudia Kerstberger (SV Stärklos) und Karsten Dietz (SV Diana Obersuhl).

Tischtennis: Karl-Heinz Schmitz (TTV Weiterode).

Volleyball: Luisa Barborseck, Angela Altergott, Annika Hermann, Caroline Richardt, Emma Schade und Lara Neumann (alle Spielgemeinschaft TV Weiterode/TV Breitenbach).

Schwimmen: Alexander Demm (TV Hersfeld).

## **Ehrenurkunde in Bronze**

Gehörlose: Karl-Heinz Borzych, Hans-Joachim Goller, Heiko Krüger und Karl-Heinz Neusel (alle GSC Bad Hersfeld).

Kegeln: Arno Bauer, Uwe Preißer, Harald Kowalsky und Günter Voll (alle KSV Lengers).

Judo: Julius Doganay, Sarah Doganay und Lisabet Probst (alle TV Germania Nentershausen).

Leichtathletik: Silke Altmann (LC Marathon Rotenburg) und Frank Metzger (TV Breitenbach).

Motorsport: Merlin Witte (MC Werratal Heringen) und Luca Nappi (MSC Braach).

Radsport: Paul Auth und Lara Krause (beide RSV Weiterode).

Ski alpin: Sophia Allmeroth und Esther Krauleids (beide SGK Rotenburg).

Sportschießen: Ingelore Berger, Nena Kerstberger (beide SV Stärklos), Tim Brendel (SV Meckbach), Michael Kratz (SV Eitra) und Jasmin Spahn (TSV Obergeis).

Tschtennis: Marvin Schubert (TTC Lax Bad Hersfeld).

Turnen: Anne Büchner (TV Hersfeld).

Volleyball: Leonie Sauer und Lea Schwarz (beide TV Weiterode).

## **Sportplakette für besondere Verdienst**

Rudern: Gerhard Ferenskiewicz (Hersfelder RV).

Sportschießen: Karl-Heinz Aschenbrenner (SV Rotenburg)

## **Ehrenpreis**

Fußball: SG Kathus/Hohe Luft mit Tina Bachmann, Kristina Fabiunke, Christina George, Sophia Görig, Viktoria Görzen, Petra Herbst, Larissa Huff, Sabrina Ibach, Elisabeth Jäger, Diana Lingner, Jennifer Lingner, Christina Malcomess, Hanna Nöding, Aileen Nuhn, Ann-Katrin Pfaff, Michelle Riegel, Carola Schlotzhauer und Anja Waldmann – Meister der Gruppenliga und Aufsteiger in die Verbandsliga.



**Auszeichnung mit dem Ehrenpreis des Landkreises Hersfeld-Rotenburg**



## **Jubiläumsplaketten**

des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB)



*Sportabzeichenjubilare*

### **Deutsche Sportabzeichen, 40. Prüfung:**

Carsten Hansen (Bebra).

### **Deutsches Sportabzeichen, 35. Prüfung:**

Heinrich Becker, Lieselotte Bode, Georg Horn, Gisela Seidel (alle Bebra), Willi Krapf (Lispenhausen) und Horst Dallendörder (Rotenburg).

### **Deutsches Sportabzeichen, 30. Prüfung:**

Jürgen Büchner (Bebra), Wilfrid Cyplik (Ronshausen) und Walter Krebs (Bad Hersfeld),

### **Deutsches Sportabzeichen, 25. Prüfung:**

Christa Cyplik, Gabriele Horchler (beide Ronshausen) und Karin Rantscht (Haunetal).

## **Zur Fotostrecke**

*Text und Fotos: Herbert Vöckel*